**Zeitschrift:** Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

**Band:** 109 (1830)

Artikel: Neue verbesserte auf Erfahrung gegründete Aderlasstafel

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-372240

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neue verbesserte auf Ersahiung gegiündete Aderlaftasel. Die Averlässe ist in folgenden Sällen

trüglich.

ner

nfs

die zeis

hr

ag,

nt.

ind

et.

ag.

eth.

pt.

n.

en.

ae.

Bli:

ag.

ims

af.

el.

oñs

u.

d),

pl.

IIIIa

am

)e110

dis

be.

ag.

ab

in

1. Ben besorgenden Entzündungen.

2. Zu Verhütung der Wundsiebern in tiefen Källen, Wunden und andern Berletungen.

3. Ben dem Anfang der hitigen Fieber, ehe solche Vollkomenvorhanden sind.

4. In der Vollblu. tigkeit.

3 weifelhaft.

1. Wer niemalen ges lassen.

2. In großen Schmers Blut erzeugt. zen oder andern wichti= gen Zufällen.

3. In schon vorhans denen Entzündungen.

vorhandenen Kiebern.

In diefen Punkten find mit Aderlaffen jo Schadliche u. todliche Folgen verursa= det worden, als auch hochft begludte, barum bier eine gute Entideidung der Um= ftånden erforderlich ift, und also fich ben solchen Raths ju pflegen, welche erforder: liche Einsichten haben.



Schädlich.

1. Im boben Alter oder in der Rindbeit.

2. Ben schwacher Leibes beschaffenheit oderschwere durch Krankheit.

3. Wenn ber Puls flein, weich, schwach od. abwech: felnd und die Haut blos ift.

4. Wenn die auffernGlier ber oft falt, und mit einem weichen Anfühlen schwollen find.

5. Wenn man feit langer Beit wenig ob. schlechtnab. rende Speisen geeffen hat, welche man ftart verzehrt.

6. Wenn seit langer Beit der Magen in Unordnung

tft, die Berdauung schlecht verrichtet wird, und fich daher nur wenig

7. Weun man eine merkliche Ausleerung hat, durch verschiedene Arten von Blutfturgungen, oder burch einen Durchfall, den Sarn oder den Schweiß, wenn die Scheidung der Krankheit schon durch einen von diefen Wegen geschehen ift.

8. Wenn man feit langer Beit an einer schleichenben Rrantheit 4. In heftigen schon leidet, und man mit vielen Berftopfungen geplagt ift, welche die Erzeugung des Geblüts verhindern.

9. Wenn man entfraftet ift, es mag foldes berrühren, wober es immer mag; auch wenn bas Geblut blag und bunne ift.

10. Diemalen an einem ichmerzhaften Gliebe, fondern an entges gen gesetztem Orte.

11. Bodas Geblutzu ftart nach oben treibet, davon Befdwerden in Saupt und Bruft entstehen, ift Suflaffe ficherer ale Urmlaffe.

12. Allgu oft Aderlaffen ichmachet und verberbet Geblut und Ra= tur; auch zu menig beraus laffen machet nur bas Geblut unruhig, und allzu viel ift gar unvernünftig; gewiffes Maas laffet fich nicht beftimmen, weilen nicht alle gleich vollblutig find.

Mas von dem Blute nach dem Aderlassen zu muthmassen ift.

1. Soon roth Blut mit Baffer bedekt, Gefundb.

2. Rorb schaumig, vieles Geblut.

3. Roth mit einem schwarzen Ring, Sauptwebe.

4. Schwarz und Baffer unten, Waffersucht.

5. Schwarz und Masser oben, fieber.

6. Schwarz mit einem rothen Ring, Gichter.

7. Schwarz schaumig, Palte Gluffe.

8. Beiflich Blut, Derschleimung.

9. Blau Blut, Milsschwachheit.

10. Grun Blut, hizige Galle.

11. Gelb Blut, Schaden ander Leber. 12. Mäffericht Blut, ichlechten Magen,